A2 Mobilisierung für politische Veranstaltung in der Telegram Gruppe

Antragsteller*in: LP
Tagesordnungspunkt: 3. Wahl Sprecher*in für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Antragstext

Im Kontext des Aufrufs zur (Gegen-) Demonstration am 9.3.2019 ist es zu einer kontroversen Diskussion in der Telegram Gruppe gekommen. Ich stelle hiermit einen Antrag auf Diskussion, ob Mobilisierungen für politische Veranstaltungen im Rahmen dieser Gruppe angebracht bzw. sinnvoll oder notwendig sind.

Begründung

"Nazis? Nein Danke!
Kandel ist nah und mindestens einmal im Monat Schauplatz rechtsextremer Kundgebungen. Wir wollen mehr über die Nazi-Szene aufklären. Dazu fordern wir einen offenen „Arbeitskreis gegen rechts" zur Vorarbeit und Vernetzung mit schon existierenden antifaschistischen Akteur*innen und Gruppen. Außerdem wollen wir uns für eine finanzielle Unterstützung für Aktionen gegen rechts einsetzen. " (Wahlprogramm StuPa Wahl 2018)

Auf die konkrete Veranstaltung bezogen möchte ich dieses Zitat in Erinnerung rufen. Zusätzlich wollten wir uns mehr in der Stadtpolitik einmischen (Wahlprogramm) und unseren Einfluss über die Universität hinaus geltend machen.(Präambel CG Landau). Das Erreichen dieser Ziele erfordert Engagement der Gruppe bzw. einzelner Mitglieder der Gruppe. Eine Partizipation an Veranstaltungen ist nur durch die Kenntnis der Termine möglich. Diese Kenntnis kann durch eine kurze Mobilisierung in der Telegramm Gruppe gewährleistet werden. Wollen wir das oder nicht? Das soll die Leitfrage der Diskussion sein.

Wahlprgramm Campus Grün Landau für die StuPa Wahl 2018

https://www.campusgruenlandau.de/2018/11/29/campus-gr%C3%BCn-for-studierendenparlament/

Präambel

https://www.campusgruenlandau.de/%C3%BCber-uns/hochschulgruppe/satzung/